

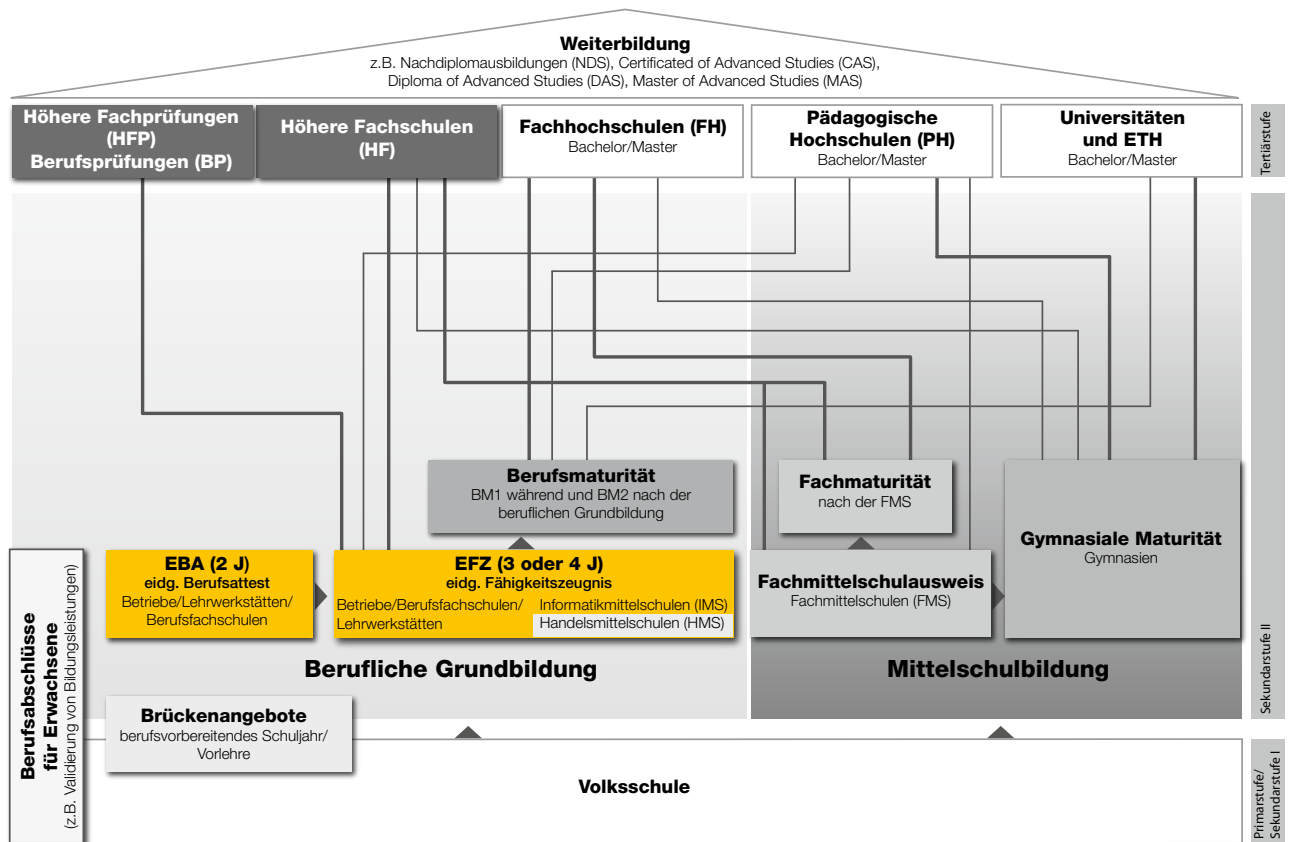
Berufliche Grundbildung

Wege zum Berufsabschluss



- Start ins Berufsleben
- Ein Berufsabschluss in 2, 3 oder 4 Jahren
- Berufsfachschulen
- Lehrwerkstätten und Informatikmittelschule
- Standorte

Das Bildungsangebot: vielseitig und flexibel



Hinweis: Diese Übersicht zeigt die üblichen Bildungswege im Kanton Bern auf. Über weitere Möglichkeiten und Spezialregelungen informieren alle Bildungsinstitutionen oder die Berufsberatungs- und Informationszentren (BIZ).

- Direkter Zugang (für HF- und FH-Lehrgänge wird für den direkten Zugang in der Regel eine Vorbildung in einem verwandten Berufsfeld vorausgesetzt.)
- Bildungswege mit Zusatzqualifikation (z.B. Berufspraktikum, Aufnahmeprüfung, Passerelle, Zulassungsjahr)

Du stehst am Ende deiner Schulzeit und fragst dich: Wie solls weitergehen? Vielleicht hast du bereits ein Berufsziel, weisst aber noch nicht genau, wie du das erreichen kannst.

Das Bildungssystem im Kanton Bern ist keine Einbahnstrasse. Dir stehen immer mehrere Wege offen, eine Ausbildung zu absolvieren oder einen Beruf zu

erlernen. Von der Berufslehre bis zur Hochschule – du hast die Möglichkeit, dich lebenslang weiter zu entwickeln und deine beruflichen Ziele zu erreichen. Informiere dich in unseren Broschüren oder im Internet unter www.erez.be.ch über die verschiedenen Wege.

Berufsabschluss für Erwachsene:

Erwachsenen mit Berufserfahrung stehen vier Wege offen, einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen. Informationen dazu finden Sie unter www.erez.be.ch/bae.

Start ins Berufsleben

Bald steigst du ins Berufsleben ein. Du bist motiviert und hast möglicherweise bereits ein Berufsziel.

? Vielleicht möchtest du praktisch arbeiten und zupacken, statt ausschliesslich zur Schule zu gehen.

Eine berufliche Grundbildung – du sagst vielleicht «Lehre» dazu – kann in diesem Fall ein guter Anfang für dich sein. Du erwirbst eine solide Grundausbildung, die dir verschiedene Türen zu weiteren Aus- und Weiterbildungen öffnet.

Es gibt über 250 Berufe, die du in zwei, drei oder vier Jahren erlernen kannst. Im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in überbetrieblichen Kursen (ÜK) lernst und übst du alles, was du wissen und können musst, um deinen Beruf auszuüben.

Auf den folgenden Seiten erfährst du alles über die berufliche Grundbildung und den erfolgreichen Start ins Berufsleben.



Die Berufslehre ist eine vertraglich geregelte Ausbildung.

- Sie dauert, je nach Lehrberuf, 2, 3 oder 4 Jahre.
- Zwischen der/dem Lernenden und dem Ausbildungsbetrieb wird ein Lehrvertrag abgeschlossen. Dieser wird durch eine kantonale Stelle genehmigt. Im Kanton Bern ist diese Stelle das Mittelschul- und Berufsbildungsamt:
www.erz.be.ch/berufsbildung
- Die Ausbildung findet an drei Lernorten statt:
Lehrbetrieb: praktische Arbeit und berufliche Kenntnisse
Überbetriebliche Kurse: praktische Arbeit und allgemeine berufliche Fertigkeiten
Berufsfachschule: berufliche Kenntnisse (Fachunterricht), allgemeine Bildung, Sport und Lernförderung. Es besteht die Möglichkeit, Stützkurse oder Freikurse zu besuchen.

Ein Berufsabschluss in 2, 3 oder 4 Jahren



? Wie lange dauert die Ausbildung?

? Welche Art von Tätigkeiten wird ausgeführt?

? Wo und wie findet die Ausbildung statt?

? Womit schliesst die Ausbildung ab?

? Welche weiterführenden Ausbildungswege stehen nach erfolgreichem Abschluss offen?

EBA

Eidgenössisches Berufsattest

EFZ

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

2 Jahre

3 oder 4 Jahre

Vorwiegend praktische Tätigkeiten in einem Team, unter Anleitung und teilweise selbstständig.

Praktische, planerische und organisatorische Tätigkeiten im Team und selbstständig.

1. Lernort Lehrbetrieb

Der Lehrbetrieb bildet dich in der beruflichen Praxis aus. Zu diesem Zweck schliesst du mit dem Betrieb vor Beginn der beruflichen Grundbildung einen schriftlichen Lehrvertrag ab, der vom Mittelschul- und Berufsbildungsamt genehmigt werden muss.

2. Lernort Berufsfachschule

Der schulische Teil der beruflichen Grundbildung besteht aus allgemeiner schulischer Bildung und aus beruflichem Unterricht oder Fachunterricht und wird dir durch die Berufsfachschule vermittelt.

3. Lernort überbetriebliche Kurse

In den überbetrieblichen Kursen (ÜK) eignest du dir grundlegende praktische berufliche Fertigkeiten an. Die Kurse sind obligatorisch und werden in der Regel von den Organisationen der Arbeitswelt (z.B. Berufsverbänden) durchgeführt. Inhalt und Dauer der Kurse sind je nach Beruf unterschiedlich.

(Die Dauer der Grundbildung, das Berufsbild, die Anforderungen, die beruflichen Tätigkeiten und der Abschluss der Ausbildung [Qualifikationsverfahren] sind in der jeweiligen Bildungsverordnung und im Bildungsplan beschrieben. Dort sind auch die Anzahl Kurs- und Schultage und die Verteilung des Lehrstoffs auf die Lernorte geregelt.)

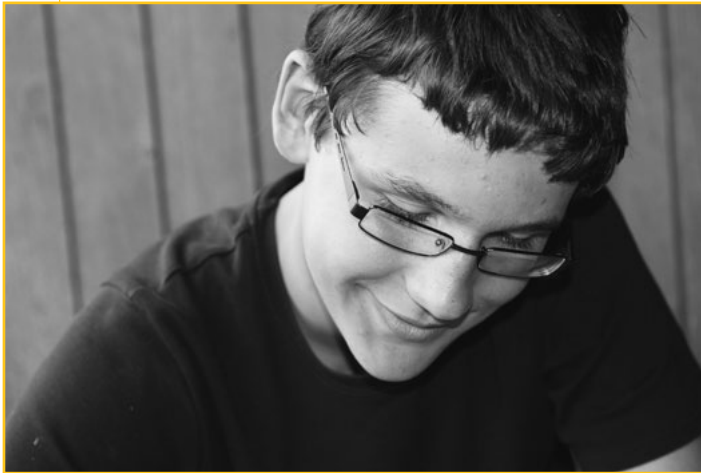
Mit einem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung). Dabei werden die in der Praxis erworbenen beruflichen Qualifikationen und die schulische Bildung (berufskundliche und allgemeine Bereiche) geprüft.

Mit einem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) und für Absolventen/-innen der BM 1 mit der Berufsmaturität. Dabei werden die in der Praxis erworbenen beruflichen Qualifikationen und die schulische Bildung (berufskundliche und allgemeine Bereiche) geprüft.

Der Zugang zu einer um ein Jahr verkürzten Grundbildung mit EFZ im gleichen Berufsfeld ist möglich.

Zurzeit gibt es 400 eidg. anerkannte Berufs- und Höhere Fachprüfungen und über 50 Bildungsgänge an Höheren Fachschulen. Näheres dazu findest du in der Broschüre «Höhere Berufsbildung». Auch nach der Ausbildung kann die Berufsmaturität BM 2 erworben werden. Damit wird der Zugang zur Fachhochschule oder höheren Berufsbildung möglich.

Berufsfachschulen



Sobald du einen Lehrvertrag unterschreibst, verpflichtest du dich automatisch zum Besuch der Berufsfachschule. Der berufskundliche Unterricht dauert gleich lang wie deine praktische Ausbildung im Betrieb, also zwischen 2 und 4 Jahren. In der Regel verbringst du einen bis zwei Tage pro Woche in der Schule.

Grundsätzlich besuchst du jene Berufsfachschule, welche deinem Ausbildungsbetrieb am nächsten liegt. Allerdings bildet nicht jede Berufsfachschule alle Berufe aus. Wenn du einen Beruf erlernst, in welchem nur wenige Lernende ausgebildet werden, kann es sein, dass du die Berufsfachschule in einem anderen Kanton besuchst.

Die berufliche Grundbildung und der zugehörige Besuch der Berufsfachschule setzen je nach Beruf unterschiedliche Schulleistungen voraus. Für manche anspruchsvollen Berufslehren brauchst du einen Sekundarschulabschluss.

? Besuchst du den gymnasialen Unterricht oder erbringst du in der Sekundarschule sehr gute Leistungen?

Dann steht dir auch der Besuch einer Berufsmaturitätsschule offen. Alle Informationen dazu findest du in der Broschüre «Berufsmaturität».

An den **Gewerblich-Industriellen Berufsfachschulen** gehören folgende Fächer zum Pflichtunterricht:

- Berufskunde
- Allgemeinbildung
- Sport

An den **Kaufmännischen Berufsfachschulen** werden folgende Berufe ausgebildet:

- Buchhändlerinnen und Buchhändler
- Büroassistentinnen und -assistenten
- Detailhandelsfachleute
- Detailhandelsassistentinnen und -assistenten
- Drogisten und Drogistinnen
- Kaufleute (Profile B, E und M)
- Pharma-Assistentinnen und Pharma-Assistenten
- Fachleute Kundendialog

Und diese Fächer gehören zur schulischen Ausbildung:

- Sprachen
- Wirtschaft/Recht/Gesellschaft
- Sport
- Informatik



Gewerblich-Industrielle Berufsfachschulen			
Bern	Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern Lorrainestrasse 1, Postfach 734, 3000 Bern 25	verwaltung@gibb.ch www.gibb.ch	T 031 335 91 11
	Schule für Gestaltung Bern und Biel Schänzlihalde 31, 3013 Bern	office.bern@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	T 031 337 03 37
	Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule (BFF) Monbijoustrasse 21, Postfach, 3001 Bern	bffbern@bffbern.ch www.bffbern.ch	T 031 635 28 00
	Berner Berufsfachschule für medizinische Assistenzberufe (be-med) Alpeneggstrasse 1, 3012 Bern	info@be-med.ch www.be-med.ch	T 031 310 80 20
Biel-Bienne	Berufsbildungszentrum Biel (BBZ) / Centre de formation professionnelle Bienne (CFP) Wasenstrasse 5, Postfach 4264, 2500 Biel-Bienne 4	info@bbz-biel.ch www.bbz-biel.ch	T 032 344 37 52
Burgdorf	Bildungszentrum Emme (bzemme) Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf	info@bzemme.ch www.bzemme.ch	T 031 635 32 32
Interlaken	Bildungszentrum Interlaken (BZI) Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken	mailbox@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch	T 033 828 11 11
Langenthal	Berufsfachschule Langenthal (bfsl) Weststrasse 24, Postfach, 4901 Langenthal	bfsl@bzl.ch www.bfsl.ch	T 062 916 86 66
Lyss	BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss Bürenstrasse 29, 3250 Lyss	lehrlingsschule@bwzlyss.ch www.bwzlyss.ch	T 032 387 89 89
Moutier	CEFF ARTISANAT Rue Pré Jean-Meunier 1, 2740 Moutier	artisanat@ceff.ch www.ceff.ch	T 032 942 43 70
St-Imier	CEFF INDUSTRIE Rue Baptiste-Savoye 26, 2610 St-Imier	industrie@ceff.ch www.ceff.ch	T 032 942 43 44
	CEFF SANTÉ-SOCIAL Route de Sonvilier 3, 2610 St-Imier	santesocial@ceff.ch www.ceff.ch	T 032 942 62 62
Thun	Berufsbildungszentrum IDM Thun Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun	info@idm.ch www.idm.ch	T 033 227 33 44
Zollikofen	Inforama Rütli Bildungs- und Beratungszentrum, 3052 Zollikofen	inforama.ruetti@vol.be.ch www.inforama.ch	T 031 910 51 11

Kaufmännische Berufsfachschulen			
Bern	Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern Effingerstrasse 70, Postfach 6936, 3001 Bern	info@wksbern.ch info-wb@wksbern.ch www.wksbern.ch	T 031 380 30 30
	Berufsschule des Detailhandels Postgasse 66, 3000 Bern 8	info@bsd-bern.ch www.bsd-bern.ch	T 031 327 61 11
	Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung bwd Kaufmännische Berufsfachschule Bern bwd KBS Papiermühlestrasse 65, 3014 Bern	berufsfachschule@bwdbern.ch www.bwdbern.ch	T 031 330 19 88
Biel-Bienne	Bildung Formation Biel-Bienne (BFB) Robert-Walser-Platz 9, Postfach 285, 2501 Biel-Bienne	direktion@bfb-bielbienne.ch www.bfb-bielbienne.ch	T 032 328 30 00
Burgdorf	Bildungszentrum Emme (bzemme) Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf	info@bzemme.ch www.bzemme.ch	T 031 635 32 32
Interlaken	Bildungszentrum Interlaken (BZI) Obere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken	mailbox@bzi-interlaken.ch www.bzi-interlaken.ch	T 033 828 11 11
La Neuveville	Ecole supérieure de commerce La Neuveville Rte de Neuchâtel 7, 2520 La Neuveville	secretariat@esclaneuveville.ch www.esclaneuveville.ch	T 032 751 21 77
Langenthal	Berufsfachschule Langenthal (bfsl) Weststrasse 26, Postfach, 4901 Langenthal	bfsl@bzl.ch www.bfsl.ch	T 062 919 82 70
Lyss	BWZ Berufs- und Weiterbildungszentrum Lyss Bürenstrasse 29, 3250 Lyss	lehrlingsschule@bwzlyss.ch www.bwzlyss.ch	T 032 387 89 75
Thun	Wirtschaftsschule Thun Mönchstrasse 30 B, 3600 Thun	wst@wst.ch www.wst.ch	T 033 225 26 27
Tramelan	CEFF COMMERCE Chemin des Lovières 4, 2720 Tramelan	commerce@ceff.ch www.ceff.ch	T 032 942 62 00

Lehrwerkstätten und Informatikmittelschule

Lehrwerkstätten sind Lehrbetrieb und Berufsfachschule in einem. Sie bieten eine Vollzeitausbildung für bestimmte gewerblich-industrielle oder gestalterische Berufe an. Interessierte melden sich für das Aufnahmeverfahren an und erhalten, sofern sie dieses bestehen, ebenfalls einen Lehrvertrag. Während der Ausbildung an einer Lehrwerkstätte werden häufig Praktika in Betrieben absolviert. Die Ausbildung schliesst du ebenfalls mit einer Lehrabschlussprüfung ab. Die Anforderungen sind dieselben wie in einer herkömmlichen Lehre.

Die **Informatikmittelschule** führt in einem vierjährigen Bildungsgang zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Informatiker/-in EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung mit kaufmännischer Berufsmaturität. Die Ausbildung setzt sich zusammen aus einer dreijährigen Vollzeitausbildung am Berufsbildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung (bwd) und einem Praktikumsjahr in einer Firma.

Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler

- welche in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik das Sek-Niveau besuchen
- aus dem gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr (GU9 und Quarta).

Weitere Informationen und Online-Anmeldung findest du auf der Website: www.bwdbern.ch



Lehrwerkstätten

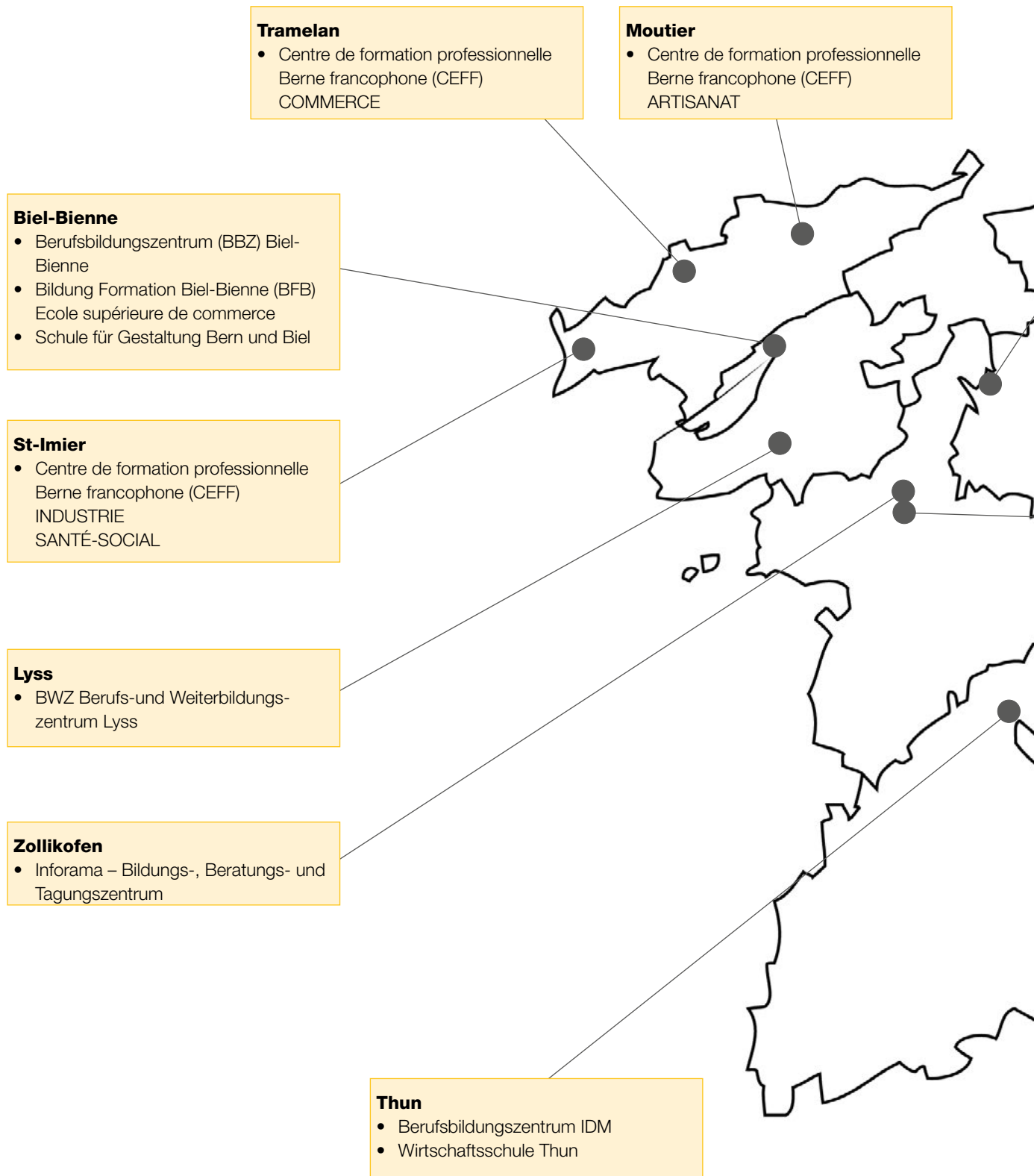
Bern	Lehrwerkstätten Bern Lorrainestrasse 3, 3013 Bern	T 031 337 37 37 lwb@lwb.ch www.lwb.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroniker/in EFZ • Haustechnikpraktiker/in EBA • Informatikpraktiker/in EBA • Konstrukteur/in EFZ • Mechanikpraktiker/in EBA • Metallbauer/in EFZ • Metallbaupraktiker/in EBA • Polymechaniker/in EFZ • Schreiner/in EFZ (Möbel/Innenausbau) • Schreinerpraktiker/in EBA • Spengler/in EFZ
	Schule für Gestaltung Bern und Biel-Bienne Schänzlihalde 31, 3013 Bern	T 031 337 03 37 office.ber@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Fachklasse Keramikdesign
Biel-Bienne	Berufsbildungszentrum (BBZ) Biel-Bienne Technische Fachschule Salzhausstrasse 18, Postfach 4264 2500 Biel 4	T 032 344 38 11 tfs@bbz-biel.ch www.bbz-biel.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Uhrmacher/in (Fachrichtung Rhabillage; nur französisch) • Mechanikpraktiker/in EBA • Mikromechaniker/in EFZ • Mikrozeichner/in • Opérateur(trice) en horlogerie AFP • Elektroniker/in (nur deutsch) EFZ
	Schule für Gestaltung Bern und Biel-Bienne Salzhausstrasse 21, 2503 Biel-Bienne	T 032 344 20 10 office.biel@sfgb-b.ch www.sfgb-b.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Fachklasse Grafik
Brienz	Schule für Holzbildhauerei Brienz Schleegasse, 3855 Brienz	T 033 952 17 51 schule@holzbildhauerei.ch www.holzbildhauerei.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbildhauer/in EFZ
Hünibach	Gartenbauschule Hünibach Chartreusestrasse 7, 3626 Hünibach	T 033 244 10 20 info@gsh-huenibach.ch www.gsh-huenibach.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in EFZ (Fachrichtung Zierpflanzen)
Koppigen	Kantonale Gartenbauschule Oeschberg Bern-Zürich-Strasse 16, 3425 Koppigen	T 034 413 77 77 oeschberg@erz.be.ch www.oeschberg.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in EFZ (Fachrichtungen: Staudengärtnerei, Garten- und Landschaftsbau) • Gärtner/in EBA • Florist/in EFZ
Spiez	Berufsbildungszentrum IDM Schlüsselmattenweg 23, 3700 Spiez	T 033 650 71 00 info@idm.ch www.idm.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungsgestalter/in EFZ
St-Imier	Centre de formation professionnelle Berne francophone (CEFF) Rue Baptiste-Savoie 33, 2610 St-Imier	T 032 942 43 43 info@ceff.ch www.ceff.ch	<ul style="list-style-type: none"> • Assistant(e) en soins et santé communautaire CFC (ASSC) • Assistant-e socio-éducatif(ve) (ASE) • Automaticien(ne) CFC • Dessinateur(trice) constructeur(trice) en microtechnique • Dessinateur(trice) constructeur(trice) industriel(le) CFC • Electronicien(ne) CFC • Electronicien(ne) en multimédia CFC • Informaticien(ne) CFC • Micromécanicien(ne) • Polymécanicien(ne) CFC • Praticien(ne) en mécanique AFP • Monteur(euse) automaticien(ne) CFC • Mécanicien(ne) de production CFC

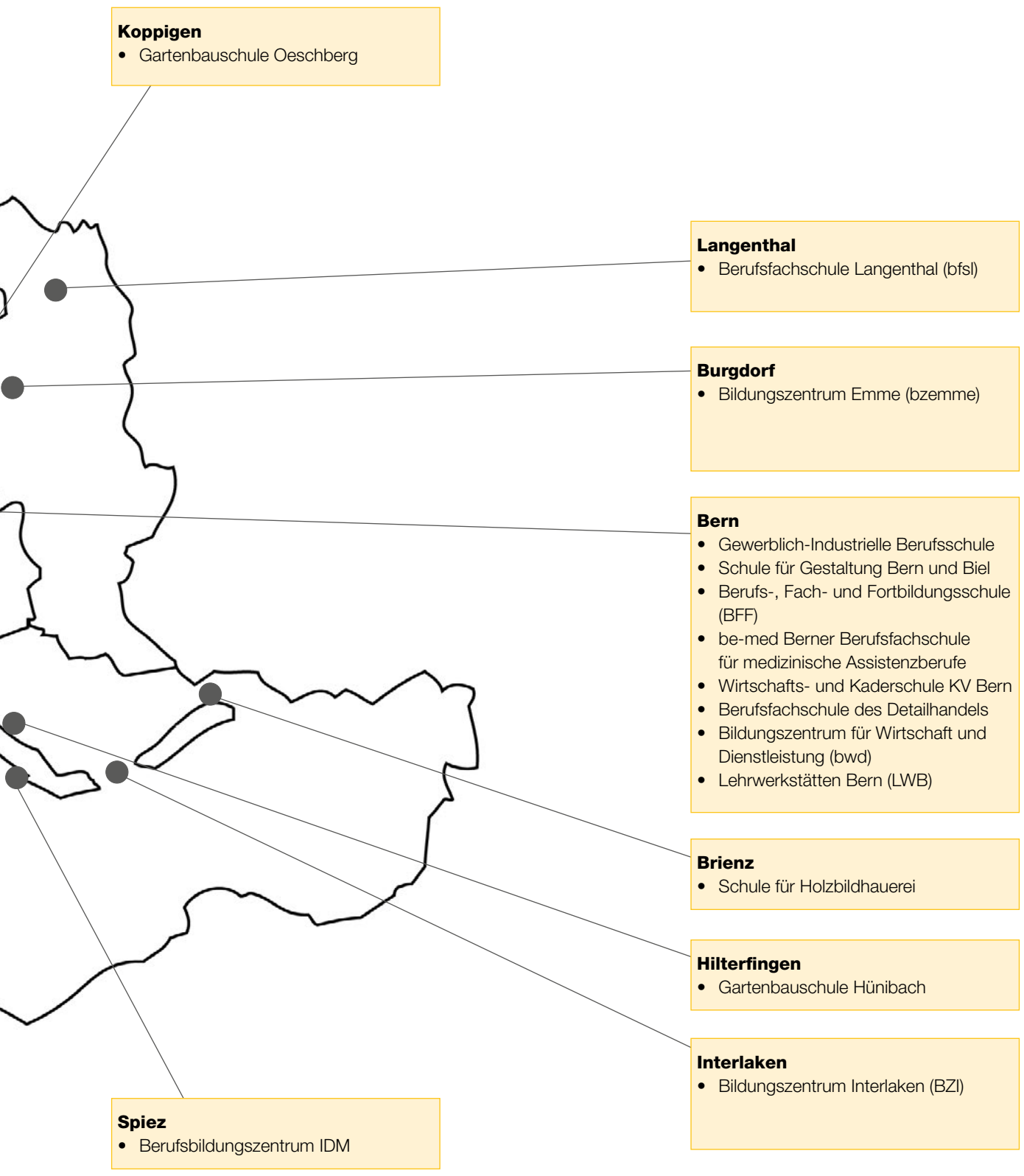
Informatikmittelschule

Bern	Wirtschaftsmittelschule Bern (WMB) Papiermühlestrasse 65, 3014 Bern	wirtschaftsmittelschule@bwdbern.ch www.wirtschaftsmittelschule.ch	T 031 330 19 90
------	---	--	-----------------

Private Institutionen bieten Vollzeitausbildungen für Handel und Verwaltung, Informatik und Geigenbau an. Informationen dazu auf: www.ers.be.ch/de/index/berufsberatung/biz-standorte/zbsl/private_vollzeitausbildungen.html

Standorte





www.erz.be.ch > Berufsbildung > Grundbildung

Eine Liste mit allen EBA-Berufen findest du unter

www.erz.be.ch > Berufsberatung > Berufswahl > Links & Downloads > Berufswahlvorbereitung

Möchtest du deine Fragen rund um deine Berufswahl gerne mit jemandem besprechen?

Die Berufsberatung kann dich individuell beraten. Melde dich an für ein Gespräch.

Ort	Telefon	Mail
Bern-Mittelland	031 633 80 00	biz-bern-mittelland@erz.be.ch
Biel-Seeland	031 635 38 38	biz-biel-seeland@erz.be.ch
Burgdorf	031 635 52 00	blb-burgdorf@erz.be.ch
Interlaken	031 635 36 30	blb-interlaken@erz.be.ch
Langenthal	062 916 60 30	blb-langenthal@erz.be.ch
Langnau	031 635 34 34	blb-langnau@erz.be.ch
Tavannes	031 635 38 99	opp-tavannes@erz.be.ch
Thun	031 635 59 00	blb-thun@erz.be.ch

Abteilung Ausbildungsbeiträge

Sulgeneckstrasse 70

3005 Bern

aab@erz.be.ch

www.erz.be.ch/ausbildungsbeitraege

031 633 83 40

Herausgeber

Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern

Kasernenstrasse 27

Postfach

3000 Bern 22

www.erz.be.ch

mba@erz.be.ch

Gestaltung und Realisierung

Esther Läderach, ZBSL Bern

Fotos

Judith Fahner, Wilderswil

Ausgabe

2014/2015 (August 2014)

Nr. 629.148/1-14.8